

---

August Bebel in seiner Zeit – ein Leben für die Befreiung der Arbeiterklasse	<b>8</b>
Kindheit, Lehr- und Wanderjahre	<b>13</b>
Julie Bebel: Eine resolute und kluge Frau mit Geschäftskenntnissen	<b>18</b>
Die Gründung der ersten Arbeiterzusammenschlüsse	<b>20</b>
Auf dem Weg zum Sozialismus	<b>25</b>
Der Deutsch-Französische Krieg 1870/71	<b>29</b>
August Bebel im Deutschen Reichstag	<b>34</b>
Der Leipziger Hochverratsprozess	<b>38</b>
Der Gothaer Vereinigungsparteitag	<b>40</b>
Unter dem Sozialistengesetz (1878–1890)	<b>44</b>
Die Sozialdemokratie neu beleben	<b>49</b>
August Bebel und die Kolonialpolitik	<b>51</b>
Reform oder Revolution	<b>53</b>
Die Massenstreikdebatte	<b>59</b>
»Die Frau und der Sozialismus« – nicht nur ein Buch	<b>62</b>
»Diesem System keinen Mann und keinen Groschen«	<b>70</b>

---

Texte von und über August Bebel	<b>74</b>
Gegen die Annexion von Elsass-Lothringen (1871)	<b>75</b>
Die Frau in der Zukunft (1879)	<b>83</b>
Brief von Friedrich Engels an Julie Bebel (1887)	<b>92</b>
Gegen die Kolonialpolitik des Deutschen Reiches (1889)	<b>95</b>
Brief von Friedrich Engels an August Bebel (1890)	<b>108</b>

Zukunftsstaat und Sozialdemokratie (1893)	<b>113</b>
Für demokratische Volksvertretungen in den Bundesstaaten und das Wahlrecht der Frauen (1895)	<b>138</b>
Zum Massenstreik im Kriegsfall (1911)	<b>145</b>
Herman Simpson: Worauf ist der Einfluss Bebels zurückzuführen? (1913)	<b>150</b>
Nachruf in <i>The Times</i> (1913)	<b>156</b>
Iwan Michailowitsch Maiski: Erinnerung an Bebel (1960)	<b>160</b>
<hr/>	
Anhang	<b>171</b>
Biografische Daten	<b>172</b>
Personenregister	<b>177</b>
Literatur	<b>188</b>
Zur Herausgeberin	<b>190</b>